



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 6 / November 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Weisse Seiten	
EDITORIAL	1
WAS? WANN? WO?	2
HERZLICH WILLKOMMEN an der 11. ordentlichen Delegiertenversammlung des TBM in Worb	4
RÜCKBLICKE UND RESULTATE	5
- Korbball	5
- Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen	6
- Abgeordnetenversammlung STV	7
UNSERE EHRENMITGLIEDER	9
- Bärner Goldys Mittelland	9
- Ehrenmitgliedertreffen	11
AUS DEN VEREINEN	13
MARKTPLATZ	14
REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB	15
GRATULATIONEN	15

Bunt wie der Herbst



Nun läuft sie wieder, die Saison der Unterhaltungsabende der Turnvereine. Landauf landab kann man die bunten Programme der Vereine bestaunen. Die Muki-Gruppe, Kunstturn- und Gymnastikriege, Jugendriege, die Frauen, Männer, Aktiven, Seniorinnen und Senioren und manchmal sogar ein Turnerchörl präsentieren ihre farbigen und bunten Nummern mehr oder weniger perfekt auf der Bühne. Immer wieder staune ich, welche Kreativität in all den Leiterinnen und Leitern steckt. Bunt sind nicht nur die Unterhaltungsabende, bunt ist auch das Angebot der Turnvereine. Mit Mami oder Papi geht der Dreikäsehoch zum ersten Mal in eine Turnhalle. Später geht er in die Jugendriege, eventuell wechselt er in die Geräte- oder Leichtathletikriege, Tanz- oder Aerobicgruppe, in das Kunstturnen, zum Volley-, Korb- oder Faustball oder besucht das allgemeine Turnen in der Aktiv-, Damen-, Frauen-, Männer-, Seniorinnen- oder Seniorenriege. Und später, wenn Dreikäsehoch in das reifere Alt gekommen ist, besucht er das Altersturnen und hält seinen Körper fit mit Übungen mit bunten Therabändern, Bällen und Keulen.

Das A und O einer Turnerin und eines Turners: Das Turnfest! Viele bunte Scharen von Turnerinnen und Turnern befinden sich auf dem riesigen Festgelände (manchmal auch Stoppelfeld

oder Acker, Turnhalle oder Festzelt) und bestreiten Vereinswettkämpfe in Stärkeklassen in leichtathletischen Disziplinen, Fach- und Spieltesten, Gymnastik und Geräteturnen. Fleissig werden in den bunt zusammengewürfelten Disziplinen Punkte gesammelt. Mit einem Computer-Rechnungsprogramm (Ich vermute dieses ist recht kompliziert; vergeht doch manchmal viel Zeit bis eine Rangliste erscheint!!) wird alles hoch gerechnet, dividiert, multipliziert und addiert und dann gibt es eine Rangliste. Seit knapp 40 Jahren bin ich eine aktive leidenschaftliche Turnerin, aber immer noch fehlt mir ab und zu der Überblick über all die vielen Disziplinen! Manchmal frage ich mich, wie geht es da einem nicht turnenden Zuschauer! Wäre gegebenenfalls weniger mehr?

Fazit: Angebote der Vereine sowie die Turnfest Wettkampfangbote sind sehr bunt. Aber was ich echt toll finde, bunt dürfen auch die Vereinsmitglieder, die Turnerinnen und Turner sein. Auch wenn man über kein grosses Sporttalent verfügt und der Bodymassindex nicht ganz passend ist, bietet der Turnverein offene Türen. Da auch Wert auf den geselligen Teil gelegt wird, findet selbst der Bewegungsmuffel Unterschlupf und allenfalls sogar Freude am Sport.

Übrigens: Ich freue mich auf das Eidgenössische Turnfest vom 13.–23. Juni 2013 in Biel und auf die sportliche Vielfalt: 100 Disziplinen und Kategorien! Gymnastique fantastique! Ich freue mich auf einen nachhaltigen bunten Event.

Silvia Wüthrich

Titelseite:

Kiesen auf dem Podest in der Gymnastik 35+ an der Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen 2012 in Bern.

WAS? WANN? WO?

Das Kursangebot TBM

Ausschreibungen: grüne Seiten in der Heftmitte.

Kurs-Anmeldeformulare können an jedem Kurs oder bei der Geschäftsstelle TBM, Tel. 031 922 07 40 bezogen sowie von unserer Homepage heruntergeladen werden. Anmeldung via Internet: www.tb-mittelland.ch. Auskunft über das Kursangebot erteilen die zuständigen Abteilungs-/Sparten-/Fachgruppen-Ressortleiter/innen oder Franziska Weibel, Tel. 031 791 23 73.

Ressort Management Training

Detaillierte Ausschreibungen s. grüne Seiten.

Konferenzen/Höcks

Sa 01.12.12 Delegiertenversammlung TBM

Worb

Organisatoren gesucht: wer hilft?

Warum nicht DEIN Verein? Ruf doch an und lass dich informieren über das WIE + WAS!

Tel. 031 922 07 40 oder E-Mail: sekretariat@tb-mittelland.ch

TBM Anlässe

Jugendsporttag

Jugend Unihockeyturnier
Jugend Gymnastiktest Verbands-
meisterschaft
Korbball Spieltag
Volleyball Spieltag
Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
TBM-Hallen-Plauschwettkampf 35+

Turntag Frauen/Männer/Senioren
Turnfahrt
Delegiertenversammlung TBM

Kantonale Anlässe

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen
Kunstturnerinnen Tage
Volleyball Kant. Final Männer

Turnfeste

Eidgenössisches Turnfest
Kantonaltturnfest
Verbandsturnfest TBM

2012

TV Wichtrach

TV Ittigen

TV Bümpliz
TV Mühleberg
TV Münsingen
TV Stettlen, Ittigen
Neuenegg

TV Wichtrach
TV Wichtrach
TV Worb

Lyss

TV Wichtrach

2013

(alle 2 Jahre)
TV Gerzensee

TV Belp
TV Wichtrach/
TV Münsingen

TV Konolfingen

Gym Center Emme

Biel/Magglingen

2014

TV Kirchlindach/
TV Zollikofen

TV Wohlen

TV Toffen

WAS? WANN? WO?

Jugend

16.03.13 Jugend-Gymnastik-Testtag Wohlen

Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Rhythmische Gymnastik

Ganzes Jahr Kantonales RG-Zentrum diverse Orte

Spiel

Okt. – März Korbball Wintermeisterschaft Damen/Herren diverse Orte
26.01.13 Mädchen-Jugend Hallenkorbballmeisterschaft Moosseedorf
Okt. – April Volleyball Meisterschaft diverse Orte

Geräteturnen

23./24.03.13 Mittelländische Meisterschaft Einzelgeräteturnen Belp

Kunstturnen

ganzes Jahr Regionales Leistungszentrum Bern

Anlässe

13. – 23.06.13 ETF 2013 – Eidgenössisches Turnfest Biel
(Anmeldungen bis 1. Dezember 2012!)

Ehrenmitglieder TBM

Do 31.10.13 Ehrenmitgliedertreffen

Bärner Goldys Mittelland

Präsidentin: Ruth Lehmann, Bern, Tel. 031 372 17 24

Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Bern Mittelland

Präsident: Alfred Marti, Rosshäusern, Tel. 031 751 00 71

Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Mittelland

Präsident: Walter Messerli, Spiegel, Tel. 031 974 25 30

HERZLICH WILLKOMMEN

an der 11. ordentlichen Delegiertenversammlung des TBM

**Samstag, 1. Dezember 2012, 13.30 Uhr
im Bären-Zentrum Worb, Bärenplatz 2, 3076 Worb**

Werter Vorstand,
Werte Delegierte des Turnverbandes Bern Mittelland



Unterhaltungsabend 2011

Aus sportlicher Sicht ist die alljährliche Turnfestteilnahme der Höhepunkt in der Aktivriege. Der gute Zusammenhalt innerhalb des Vereins ist uns sehr wichtig, deshalb werden immer wieder riegenübergreifende Anlässe wie ein Unterhaltungsabend oder ein Schneeweekend durchgeführt.

Wir wünschen Euch allen eine interessante und erfolgreiche Delegiertenversammlung und heissen euch in Worb ganz herzlich willkommen.

*Für den TV Worb
Thomas Hofmann, Präsident*

Ich freue mich, euch als Delegierte der Mittelländer Turnvereine, an der 11. Delegiertenversammlung in Worb begrüssen zu dürfen. Der Turnverein Worb wurde 1891 gegründet und der Turnbetrieb wurde mit gerade mal 15 Mitgliedern aufgenommen. Der Turnverein entwickelte sich rasch weiter und schon bald wurden die Männer-, Frauen-, Damen- und Jugendriege gegründet. Zusätzlich zum Turnbetrieb findet das Turnerchörli wie auch der Turnerstamm bei unseren Mitgliedern grossen Anklang.

In den über 25 Turnstunden pro Woche bietet der Turnverein Worb allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm an.

RÜCKBLICKE UND RESULTATE

Korbball

Schweizer Meisterschaft

Nachdem Täuffelen im vergangenen Jahr Schweizermeister geworden ist, holten die Moosseedorferinnen dieses Jahr den Titel



Lorraine-Breitenrain an der Schlussrunde in Bümpliz



Schweizermeister 2012 Moosseedorf

wieder zurück. Mit vier Punkten Vorsprung gewann Moosseedorf die Meisterschaft souverän.

Nach der eher verpatzten letztjährigen Saison gewann Lorraine-Breitenrain seinen 10. Meistertitel und erreichte damit sein



Schweizermeister 2012 Lorraine-Breitenrain

letztes verbliebenes Ziel! Die Stadtberner mussten jedoch ungewohnt hart um jeden Punkt kämpfen. Momentan deutet alles darauf hin, dass Lorraine-Breitenrain an der NLA Meisterschaft 2013 nicht mehr teilnehmen wird.

Den beiden TBM-Teams herzliche Gratulation zu ihren Meistertiteln.

Nicht zu brillieren wusste in der NLB das einst erfolgreiche Urtenen-Schönbühl (SUS). Die Urtenenerinnen kamen nicht über den letzten Platz hinaus.

Silvia Wüthrich

Auszug aus der Rangliste:

Damen NLA: 1. Moosseedorf. 2. Täuffelen. 3. Bachs.

Damen NLB: 1. Grindel. 2. Deitingen. 3. Escholzmatt-Grosswangen. 10. Urtenen-Schönbühl.

Herren NLA: 1. Lorraine-Breitenrain. 2. Pieterlen. 3. Madiswil.

Herren NLB: 1. Grindel. 2. Fraubrunnen. 3. Neukirch-Roggwil.

TBM Sommermeisterschaft

Damen

Kat. A: SUS 2 (14 Punkte) Verbandsmeister. 2. Moosseedorf 1 (14). 3. SUS 1 (9). 4. Riggisberg 1 (8). 5. Thörishaus 1 (7). 6. Moosseedorf 2 (7). 7. Bümpliz (6). 8. Zäziwil 1 (5). 9. Riggisberg 2 (2).

Kat. B: 1. Münchenbuchsee 1 (16). 2. Zäziwil 2 (14). 3. Ferenbalm 2 (11). 4. Mühleberg 1 (11). 5. Ferenbalm 1 (9). 6. Köniz (8). 7. Fraubrunnen 1 (7). 8. Belp (6). 9. Neuenegg (4). 10. BTV 1 (4).

Kat. C: 1. Kiesen-Worb (21). 2. SUS 3 (18). 3. Mühleberg 2 (18). 4. Konolfingen (14). 5. Oberwangen (13). 6. Münchenbuchsee 2 (10). 7. Thörishaus 2 (10). 8. Fraubrunnen 2 (9). 9. Zäziwil 3 (8). 10. Frauenkappelen (6). 11. BTV 2 (3). 12. Ferenbalm 3 (2).

Herren:

3. Liga: 1. Gerzensee (18 Punkte). 2. Felsenau-Bremgarten (11). 3. Schwarzenburg (11). 4. Lorraine-Breitenrain (10). 5. Mühleberg (9). 6. Münchenbuchsee (8). 7. Urtenen (7). 8. Vechigen/Ostermündigen (6). 9. Worb (6). 10. Oberwangen (4).

Bernisch-Kantonale Korbballmeisterschaft

Damen

1. Liga: 1. SUS 2. 2. Täuffelen 2. 3. Bümpliz. 4. Langnau. 5. Riggisberg. 6. Roggwil. 7. Thörishaus. 8. Pieterlen. 9. Grosswangen. 10. Moosseedorf 2.

2. Liga: 1. Brügg. 2. Münchenbuchsee. 3. Lotzwil. 4. Fraubrunnen. 5. Zäziwil. 6. Ferenbalm. 7. Madis-Aarwangen 2. 8. Niederbipp. 9. Bätterkinder 1.

Herren

1. Liga: 1. Studen. 2. Lotzwil. 4. Melchnau. 4. Herzogenbuchsee. 5. Pieterlen 2. 6. Urtenen. 7. Bipp. 8. Brügg.

2. Liga: 1. Madiswil 2. 2. Müntschemier. 3. Roggwil 1. 4. Roggwil 2. 5. Bätterkinder 2. 6. Frauenkappelen. 7. Madiswil 3.

STV-Aufstiegsrunde 1. Liga/NLB vom 23. September 2012

Damen: 1. Urtenen-Schönbühl (Aufsteiger). 2. Dottikon-Fischbach-Gösl. (Aufsteiger).

Herren: 1. Hochwald-Gempen (Aufsteiger). 2. Dussnang-Oberwangen TG (Aufsteiger).

Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen vom 8./9. September 2012 in Bern

Nach 2001 fanden im September zum zweiten Mal die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Bern statt. Fast 3000 Turnende aus 140 Vereinen traten in der Vorrunde vom Samstag zum Wettkampf an. Der BTV Bern, der zusammen mit dem



2. Rang für Kiesen in der Gymnastik 35+

TV Ostermundigen den Anlass organisierte, hat bereits viel Erfahrung als teilnehmenden Verein. Natürlich liessen es sich die Stadtberner nicht nehmen, an ihrer Heim-SM auch selbst zu turnen. Ganz an die Spitze des Klassements der Vorrunde reichte es den Bernern weder am Boden noch am Sprung. So konnte sich der BTV am Sonntag voll und ganz auf die Organisation der Finaldurchgänge konzentrieren – und einen anderen TBM-Verein moralisch unterstützen.

Es dunkelte bereits, als der TV Kiesen am Samstag als letzter Verein in die Vorrunde startete. Die 13 Turnerinnen und Turner überzeugten mit ihrem Programm in der Kategorie Gymnastik 35+ nicht nur die zahlreichen Zuschauer im Leichtathletikstadion Wankdorf. Mit ihrem Programm turnten sich die Aaretaler an die Spitze des Zwischenklassements. Nach dem dritten Rang im Vorjahr machte dieses Resultat Lust auf mehr. Nach dem Finaldurchgang wurden die Hoffnungen der Kiesener aber etwas gedämpft, konnten sie doch ihr Programm nicht mit der gleichen Qualität turnen wie am Vorabend. Das bange Warten auf die Rangverkündigung begann. Schliesslich stand dem TV Kiesen bei der Vergabe der Rangpunkte aber nur das GYM Team des TV Brütten (ZH) vor dem ganz grossen Glück. Die Freude über den zweiten Rang war bei den Aaretalern entsprechend gross.

Fredi Siegrist

Auszug aus der Rangliste

Barren: Schweizer Meister (SM) Wetzikon (ZH)

Boden: SM Mels (SG) Vorrunde (VR) 16. BTV Bern 8.90.

Gerätekombination: SM Pomy (VD) VR 21. Kirchlindach 8.13.

Gymnastik 35+: SM Brütten (ZH). 2. Kiesen (VR 9.48)

Gymnastik Bühne: SM Schaffhausen 1 (SH) VR 13. Wohlen 9.18. 29. Belp 8.52

Gymnastik Grossfeld: SM Sulz (AG)

Gymnastik Kleinfeld: SM Stein (AR).

Reck: SM Rüti (ZH). VR 10. Thun-Strättligen 8.60.

Rhönrad: SM Untersiggenthal/Turgi (AG).

Schaukelringe: SM Wettingen.

Sprung: SM Wettingen. VR 13. BTV Bern 8.90.

Abgeordnetenversammlung des STV vom 20. Oktober 2012 in Magglingen

Das Eidgenössische Turnfest 2019 findet in Aarau statt

Nach der langen Reise nach Chiasso im letzten Jahr, war der Weg (zumindest für uns Berner) an die diesjährige Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes (STV) heuer geradezu kurz. Die Tagung fand dort satt, wo der Sport zuhause ist, in Magglingen hoch über der Stadt Biel. Gleich zweimal standen Eidgenössische Turnfeste (ETF) auf der Traktandenliste der Abgeordnetenversammlung. Genau 235 Tage vor Beginn des nächsten ETF konnten die 371 Delegierten und Gäste bei schönstem Herbstwetter die Aussicht auf die Festgelände in Biel und Ipsach geniessen. Entsprechend stolz zeigten sich die Verantwortlichen des Festes an der Versammlung – Biel ist bereit, auch wenn dort, wo im nächsten Sommer die 800-Meter Läufe ausgetragen werden, jetzt noch Kühe grasen. Noch am Anfang



Erkundung der Wettkampflätze des ETV 2013 mit Fleyern

stehen der Kanton Aargau und die Stadt Aarau. Dort, so beschlossen die Abgeordneten in Magglingen, findet im Jahr 2019 das übernächste Eidgenössische Turnfest statt. Die Rechnung 2012 wird einen Ertragsüberschuss von 500'000 Franken ausweisen. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2012 entstand vor allem durch die weniger ausbezahlten Leistungsprämien. Die Nichtqualifikation der Kunstturn-Teams für die Olympischen Spiele in London hat so direkte Auswirkung auf die Rechnung des STV.

Der Sonntag stand dann noch einmal im Zeichen des Turnfestes vom kommenden Sommer. Aus Huttwil wurden für alle Teilnehmenden des Rahmenprogramms

«Flyer» angeliefert, mit denen die Wettkampflätze erkundet werden konnten. Zum Aperó trafen sich dann alle auf dem Gelände der Expo 02, wo während des ETF das Zentrum des Festes sein wird. Kurz nach Mittag machten sich die ersten Gäste auf den Weg nach Hause. Aber heute ist nicht aller Tage – wir kommen wieder, keine Frage.

Fredi Siegrist

UNSERE EHRENMITGLIEDER

Bärner Goldys Mittelland

Besuch vom 21. August 2012 im Regionalmuseum Chüechlihus in Langnau

Trotz enormer Hitze trafen sich 20 Goldys am 21. August 2012 im Bahnhof Bern zum Besuch des Chüechlihus. Wir fuhren im angenehm gekühlten Zug nach Langnau, wo wir nach kurzem Marsch von unserer Führerin um 14.15 Uhr erwartet wurden.

Im Schatten dieses alten, ungewöhnlichen Hauses, erzählte uns Frau Zysset vorerst etwas über dieses Gebäude, welches ein Schmuckstück von seltener Qualität ist: 1526 erbaut, x-mal umgebaut und trotzdem in weiten Teilen in seiner ursprünglichen Struktur erhalten, strahlt es eine ganz eigene Atmosphäre aus. Die mit dem Beil behauenen Balken, die verzapften Schwellen, die mächtigen Dachkonsolen zeugen von einer andern Zeit.

Darauf hin stiegen wir in den zweiten Stock, wo uns eine Sammlung aus zahlreichen Themenkreisen erwartete. Anschauliche, sehr interessante Ausstellungen zu Geschichte, Gewerbe und Alltag des Emmentals.

Das Chüechlihus erhielt seinen Namen von der bis 1956 im Haus betriebenen Kaffeewirtschaft, die für ihre Chüechli berühmt war. Neben dem Museum, das seit den 1930er Jahren existiert, wurde das Gebäude lange Zeit für verschiedene Zwecke mitbenutzt. Seit 1981 werden die 20 Räume ausschliesslich als Museum genutzt. Man könnte es auch «Das Emmental in einem Haus» nennen.

Viele interessante Menschen sind im Museum präsent. Der international berühmteste Langnauer seiner Zeit war der Medicus Michel (genannt Micheli Schüppbach), dem Langnau im 18. Jh. den Aufstieg zu einem Wallfahrtsort für Reisende aus ganz Europa und sogar Uebersee verdankt. Interessierte können im ganztägigen Kurs am 27.10.2012 das Wirken und die Persönlichkeit dieses faszinierenden Wunderarztes und Philanthropen betrachten. Ausserdem erfahren sie viel über das Alltagsleben im «goldenen Zeitalter» des Emmentals.

Nach all den vielen Geschichten und Bestaunen der kunstvollen Handwerke, edlen Möbeln, Cheramiken etc., kompetent geführt und erzählt durch Frau Zysset, lud unser Club die 20 goldigen Mitglieder zu frisch gebackenen Apfelchüechli und Kaffee ein. Frauen vom Dorf wurden auf Bestellung dafür engagiert, und wir genossen das dazu passende reichhaltige Z'Vieri sowie das gemütliche Zusammensein.

Übrigens: frisch gebackene Apfelchüechli gibt es immer am «Chüechlihus-Sunndig» im September! Vielleicht nächstes Jahr...

Edith Müller

Herbstwanderig vom 4. Oktober 2012 uf d'Griesalp

Pünktlech wie sechs für Seniorinne ghört hei sech alli bim Träffpunkt im Bahnhof z'Bärn iigfunde. Es si nume 10 gsi, wo dä Usflug i Agriff gno hei. Mir si alli optimistisch gsi, dass ds Wätter nid so schlächt wird si, nachdäm am Vortag d'Sunne der



ganz Tag gschune het und dr Wätterfrösch nid grad e so rosig dr hüttig Tag vorus gseit het. Es het emu guet agfange; e Wage isch für us bsetzt gsi u mir hei diräkt bis Richebach chönne fahre. Dört het en ufgestellte Chauffeur mit emene chline Bösli uf us gwartet u het us inere abwächsligsriche Fahrt, wo zum Teil rächt äng u mit abschüssige Börder gschpickt isch gsi, uf d'Griesalp gfüert. Im Verbigang het dä nätt Chauffeur no grad es paar Erklärige gä. Mir Froue si bi dere Fahrt eher still gsi u e chline Bueb, wo unterwägs mit der Mueter iigstigenisch, het für di nötiigi Unterhaltig gsorget.

Uf dr Griesalp heimer us mit Gaffe u Gipfeli gsterkt u hei us gmüetlech uf e Rundwäg gmacht. D'Margrit het sogar füren Afang d'Sunne bestellt gha. Mir hei us ab de grüne Matte u de letschte Blueme gfröit. I dr Hälfti hei mer us zumene Picnic nidergla. Mir si so lang blibe bis e chüele Wind us zum Ufbruch zwunge hett u mer mit e chli besorgtem Blick a Himu gluegt hei, ob es em Petrus söt iifalle Räge z'schicke.

Wones gäge Goldere gangenisch hei sech zwöi no bi mene Burehof mit Chäs iideckt. Dr besorgt Blick gäge Himmu het zugleich no es Wärweise gä, wo jetz ächt ds Hohtürli u d'Blüemlisalphütte sigi.



Bi dr Golderli heimer de abgstimmt ob mir dert wöue icheere oder erscht im Tal unde. D'Mehrheit isch für ds Tal gsi u chum simer witer gange, heimer scho die erschte fiine Tröpfli gspürt u hei dr Rägeschutz füregno. Süferli simer ds Wägli ab u wo mir de bim Hächessu gsi si hei mir ds Gfüel gha äs

chömi jetz ändgültig cho rägne. Aber nei, mir «Guldige» hei doch immer e chli Glück! Im Tal unde isch fertig gsi mit Rägele u mir si bi de verschidene Schnitzelfigure verbi bis zur Alperueh gwanderet. Dert het's no grad exakt 8 halbi Vermicelles-Portione gha u di nächschte Gescht hei z'Nachsehe gha! Scho am 10 vor 3 simer wider i ds Bösli mit em fründleche Chauffeur gstige, wo üs wider sicher uf Richebach gführt het. Jedere «guldige» Frou het är zum Bösli us ghulfe u sech fründlechtscht verabschiedet. Das isch ganz e spezielle Chundedienscht gsi.

Dr Zug gäge Bärn het nid lang uf sech la warte u mir si scho rächt früeh nach de 4re wider im Bahnhof Bärn gsi.

Dr Margrit danke mir viumau für die guete Füerig. Mir hei alli dä Tag gnosse.

Ilse Weyeneth

Ehrenmitgliedertreffen 2012

Herbstlich geschmückte Tische

warteten im gemütlichen Freizeithaus Meilen auf die 29 angemeldeten TBM Ehrenmitglieder, die auch nach Möglichkeit zeitig eintrafen. Schon beim Apéro wurde lebhaft begrüsst, erzählt und nachgefragt, offensichtlich freute man sich, einander wiederzusehen. Nur vorübergehend stiller wurde es, als man sich auf das reichhaltige italienische Vorspeisenbuffet konzentrierte oder sich – nach Belieben – zuerst aus dem Suppentopf eine währschafte Minestrone oder Kürbissuppe servieren liess.

Verführerisch war das Angebot auch am Dessertbuffet: Ob Brombeermousse, Meringues, Fruchtsalat, Rüblicake oder Quark-

torte – alle Köstlichkeiten fanden hochzufriedene Abnehmer. Danke den Spendern und Spenderinnen Annemarie, Peter, Ruth, Urs und Kathrin sowie Fritz und Kurt.

Präsident Daniel Röthlisberger informierte über das Wichtigste im TBM, wobei die von den Berner Turnverbänden ins Auge gefasste Fusion zu einem gemeinsamen Kantonal-



Geburtstage: Jenny Zaugg (65), Res Maurer (65), Kathrin Nydegger (70), Gretel Tropper (75)

verband an erster Stelle stand und zu einigen «Dafür und Dawider» anregte. Regina Beeler brachte Infos aus dem STV, vor allem über das im kommenden Jahr vom 13. bis 23. Juni in Biel und Magglingen stattfindende ETF, und sie drückte ihre Freude darüber aus, dass der TBM die Meldestelle übernimmt. Vorstandsmitglied Susanne Schori hatte sich ebenfalls Zeit genommen, um die Gäste zu begrüssen und den «Gastgeberinnen» danke zu sagen. Aber auch umgekehrt: ein grosses Kompliment und merci an den TBM-Vorstand, der den Kredit für diese Treffen

gesprächen hat und so die feine Turnkameradschaft auch für die schon längst aus dem aktiven Geschehen Ausgeschiedenen ermöglicht.



Angenehm satt gegessen?

MERCI und grosses Lob allen fleissigen Helfern und Helferinnen, die das Aufräumen schier zum Kinderspiel machten. Bald einmal waren Gläser, Teller und Besteck abgewaschen, die Tische geputzt, die Stühle

darauf versorgt, die Böden gemacht und schon war die eben noch herrschende Gemütlichkeit der geforderten Ordnung geopfert. Und mit einem herzlichen GRAZIE



Köstlichkeiten zur Auswahl

an die Mitorganisatorinnen Brigitte und Annemarie freut sich auf die nächste Ausgabe am 31. Oktober 2013

Gretel Tropper

SPORT-TOTO

Für einen starken Schweizer Sport

Wir alle spielen mit!

Die Gewinnanteile der Sport-Toto- und Lotto-Wettbewerbe fliessen in den Sportfonds der Erziehungsdirektion, Amt für Sport des Kantons Bern

AUS DEN VEREINEN

30 Jahre im Dienst des Turnvereins Kirchlindach

30 Jahre – eine lange Zeit, die im Turnverein Kirchlindach viele Veränderungen mit sich gebracht hat: Jugendriegenmitglieder sind heran gewachsen und haben bald die Erwachsenen überragt, Leiterinnen und Leiter sind gekommen und gegangen und der Vorstand hat sich immer mal wieder neu präsentiert. Doch einer ist geblieben: Alois «Wisel» Mettler führt seit 1982 als Kassier die Finanzen des Vereins und hat viele Änderungen mitgemacht. In all den Jahren hat Wisel die finanzielle Lage des Vereins stets fachmännisch ermittelt, kritisch beurteilt und daraus Investitionen beziehungsweise Einsparungen abgeleitet. Dies alles hat er auf eine Weise getan, dass auch Nicht-Finanzexperten etwas mit den Zahlen anfangen konnte, was von den Turnenden besonders geschätzt wurde.

Manch einer wunderte sich auch ab und zu, dass Wisel bei den ganzen Zahlen nie den Überblick verlor. So wusste er beispielsweise am Unterhaltungsabend immer, wie viel Geld sich gerade in der Kasse befand, obwohl aus der Festwirtschaft ständig wieder volle Portemonnaies ins Rechnungsbüro gelangten.

Nun aber, nach dreissig Jahren, möchte Wisel den Überblick bewusst «verlieren» und sein Amt an die jüngere Generation abgeben. Im Laufe dieses Jahres wird er im Turnverein nach und nach kürzer treten, seiner Nachfolgerin aber sicherlich weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der ganze Turnverein bedankt sich herzlich bei Wisel für den unermüdlichen Einsatz in den letzten drei Jahrzehnten und wünscht viel Freude an neuen Herausforderungen!

Julia Erb



Wisel Mettler wurde an der vergangenen Generalversammlung von Präsident Alfred Glauser für seine längjährige Tätigkeit geehrt.

Damenturnverein Ostermundigen sucht

LeiterIn

Montag- und/oder Mittwohabend.
Keine Verpflichtung in den Verein ein-
zutreten.
Leiterentschädigung gewährleistet!

Kontakt:
Anita Sahli
031 931 75 91
079 242 40 86

Franziska Baumgartner
031 931 70 08
079 512 01 76

TV Konolfingen sucht

KassierIn

Kontakt:
Peter Glücki
079 215 36 14
peter.gluecki@kilchenmann.ch

FR Bümpliz sucht

Leiterin Seniorinnen

Montagabend 19.30 – 21.00 Uhr.
Einsatz nach Absprache im Wechsel mit
einer anderen Leiterin.

Kontakt:
Verena Grünig
031 921 19 42 (abends)
verena.gruenig@gmx.ch

Aktuelle Informationen:
<http://www.tb-mittelland.ch/marktplatz.html>

REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB

Redaktion: Silvia Wüthrich
Kursausschreibungen: Andrea Hofer
Texte/Berichte/Resultate: Julia Erb, Thomas Hofmann, Edith Müller, Fredi Siegrist, Gretel Tropper, Ilse Weyeneth, Silvia Wüthrich
Fotos: Michael Fuchs, Urs Hauert, Franziska Weibel, Fabian Wüthrich, zvg.

FROHE FESTTAGE



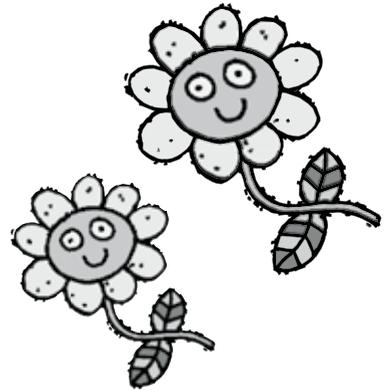
Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, neues Jahr!

GRATULATIONEN

Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Ehrenmitgliedern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis zum nächsten MB ihre «runden» und «halbrunden» Geburtstage feiern dürfen:

- **Fritz Bigler**, Ehrenmitglied
geb. 13.12.1937
- **Walter Althaus**, Ehrenmitglied
geb. 28.12.1921



Hochzeit

«Das Herz ist der Schlüssel der Welt und des Lebens.»

Bäbu (Barbara Feller / Gymnastik / Aerobic) und Thömu (Thomas Eichenberger / Geräte-turnen) sind seit dem 24. August 2012 Eichenberger.

Herzliche Gratulation!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

11. Jahrgang / Nr. 6 (laufende Nr. 134)

Erscheint 6 x jährlich / Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05, Tel.-P. 031 701 19 86
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich
Möslli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle: Andrea Hofer, Dürrenthan 88, 3507 Biglen
Abonnemente Tel. 031 922 07 40, Fax 031 922 07 41, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 – 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Mi 08.45 – 11.45 Uhr
Do 08.45 – 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, Kirchweg 26, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos
bei Einzelbestellung Fr. 20.–/über Vereinsliste Fr. 10.– jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

Satz und Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, Postfach 412, 3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch

Erscheinungsmodus 2013

	Redaktionsschluss	Versand
MB 1/2013	26. Dezember 2012	25. Januar 2013
MB 2/2013	30. Januar 2013 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	27. Februar 2013
MB 3/2013	24. April 2013	22. Mai 2013
MB 4/2013	12. August 2013	04. September 2013
MB 5/2013	18. September 2013 (Jahresberichte)	30. Oktober 2013
MB 6/2013	16. Oktober 2013	13. November 2013

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tb-mittelland.ch



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

Zum Beispiel:
Cluborgane, Jubiläumsschriften,
Imagebroschüren, Jahresberichte
und vieles mehr.

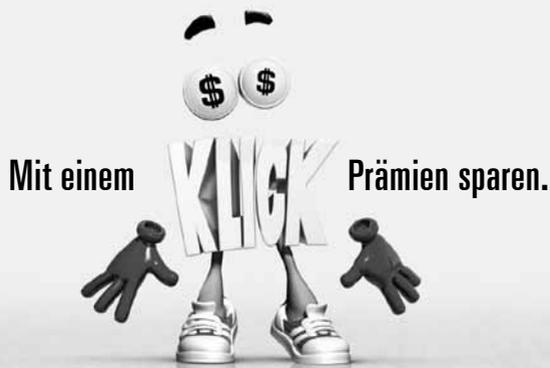


SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

AZB
3507 Biglen



IBM
TURNVERBAND
BERN MITTELLAND

Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland. Denn Sie erhalten über 20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der KPT und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der führenden Online-Krankenkasse mit persönlicher Beratung. Jetzt Offerte anfordern über www.tb-mittelland.kpt.ch oder Tel. 058 310 98 23.

KPT
CPT
Einfach gut versichert.